

# **Satzung**

## **über die Aufhebung**

### **der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Katharinenvorstadt“**

Aufgrund des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Anpassung des Baugesetzbuches an EU-Richtlinien vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) und § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 01. Juli 2004 (GBl. S. 469, 489) hat der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall am 29.03.2006 folgende

## **Satzung**

**beschlossen:**

## **§ 1**

### **Aufhebung der förmlichen Festlegung**

Die Satzung der Stadt Schwäbisch Hall über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Katharinenvorstadt“, beschlossen im Gemeinderat am 29.06.1994 und in Kraft getreten am 12.04.1995 sowie die Satzung über die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Katharinenvorstadt“, beschlossen im Gemeinderat am 29.07.1998, in Kraft getreten am 15.10.1998, werden aufgehoben.

## **§ 2**

### **Geltungsbereich**

Das in §1 genannte Gebiet, das hiernach nicht mehr der Sanierung unterliegt, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im Lageplan vom Fachbereich Planen und Bauen, Abteilung Stadtplanung, vom 01.03.2006 abgegrenzten Fläche. Dieser Plan ist Bestandteil der Satzung und als Anlage beigefügt.

## **§ 3**

### **Inkrafttreten**

Diese Satzung wird gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Schwäbisch Hall, den 01.03.2006

Neumann  
Fachbereich Planen und Bauen